

13. März 2022

Liebe Kolping-Schwestern und -Brüder,

als der Vorstand unserer Kolpingfamilie im Herbst zu seiner Jahresklausur zusammen kam, entschieden wir uns bewusst für das Jahresmotto „Laudato Si“. Nach rund 2 Jahren Pandemie mit Einschränkungen soll unser Jahresprogramm darauf zeigen, wie wir achtsam miteinander leben, in unserer Gesellschaft solidarisch handeln und unseren Planeten schätzen, aber auch schützen können.



Bei der *Andacht für den Frieden* vergangenen Sonntag standen mehrere Jugendliche und zwei Ordensschwestern vor dem Altar und sangen gemeinsam auf ukrainisch. Diese Jugendliche hätten genauso aus Poing kommen können – außer der Sprache unterscheiden sich diese Mädchen äußerlich nicht von Jugendlichen hier aus Poing.

Diese Menschen sind aber auf der Flucht – wie viele andere. Kann man in dieser Situation noch „Laudato Si“ schreiben?

Schwerlich, aber trotzdem „ja“.

Zum einen hilft uns die Freude an der Schönheit der Natur und stärkt uns selbst, zum anderen ist gerade dies der Aufruf an uns, die Erde mit all seinen Bewohnern zu schützen und für den Frieden einzutreten. Jetzt ist es wichtig, Flagge zu zeigen, aktiv zu werden und zu helfen. Die überwältigende Hilfsbereitschaft in vielfältiger Form hier in Poing, der Region und weit über unsere Grenzen hinaus geben dabei Hoffnung und Mut, sie stützen uns – gegenseitig und für andere.

Treu Kolping!

Tom Stiegler

Hilfe für die Ukraine

Viele von uns wollen in dieser schwierigen Zeit sich einbringen und spenden – was in vielfältiger Weise möglich ist: Geld, Sachspenden, Zeit.

Innerhalb der letzten Wochen haben sich Strukturen in unserer Gemeinde etabliert und koordiniert.

Hier wollen wir eine kleine Übersicht geben, inklusive Verweisen und Kontaktdaten zur unkomplizierten Hilfe und Unterstützung.

Wer eine Geldzuwendung speziell für die Ukraine-Hilfe machen möchte, sollte dies zweckgebunden machen. Beispielsweise kann bei einer Überweisung das Stichwort „Ukraine“ angegeben werden.

Kolping

Wie das **Kolpingwerk** konkret und vielseitig hilft, wird hier erläutert: [Ukraine: Wie Kolping derzeit hilft](#).
Kolping International sammelt Geld für einen Hilfsfond, um vor Ort zu unterstützen: [Krieg in der Ukraine – wir helfen!](#)

Kolping Ukraine hat ein Spendenkonto, um vor Ort zu helfen, aber auch mit Hilfslieferung Transporte nach und in die Ukraine zu organisieren: [Kolping Ukraine bittet um Unterstützung](#).

Zweckgebundene Spenden nimmt auch unsere **Kolpingfamilie** entgegen. Bitte gebt hierzu das Stichwort „Ukraine“ bei einer Einzahlung an.

Die gesammelten Spenden unseres **Nikolaus-Teams** wurden aufgerundet und werden wir direkt an die Ukrainerinnen aus dem Waisenhaus in Ivano-Frankivsk weiter geben, welche zwischenzeitlich hier in Poing angekommen sind.

Osteuropahilfe Poing

Ortsbekannt und engagiert seit Jahren für Unterstützung in Osteuropa ist die Osteuropahilfe e. V., kurz OEH.

Die OEH nimmt sowohl Geld- als auch Sachspenden entgegen. Aktuelle Informationen über den Bedarf an Sachspenden gibt es entweder auf der Homepage [OstEuropaHilfe e.V.](#) oder direkt bei Lisa Demmer unter der Mailadresse lisa.demmer57@t-online.de.

Wer sich hier auch persönlich einbringen möchte: es werden Menschen bspw. für die Betreuung der Ankommenden gesucht, aber ebenso zur Erklärung unseres Mülltrennungs- und Pfandsystems.

Gemeinde Poing

Unsere Gemeinde hat eine eigene Seite ins Netz gestellt. Dort ist unter anderem auch ein Konto für Spenden angegeben. Es gibt hier auch viele weitere Möglichkeiten, bspw. Informationen über Impfmöglichkeiten für Flüchtlinge.

Immer gesucht wird auch Wohnraum.

[Gemeinde Poing Online - Ukraine-Hilfe](#)

Landkreis Ebersberg

Auch der Landkreis Ebersberg hat ein eigenes [Portal](#) gestaltet. Hier gibt es Informationen in Deutsch und Ukrainisch.

Ukrainische griechisch-katholische Kirche

Die ukrainische griechisch-katholische Kirche in München hat einen Flyer erstellt mit Kontaktdaten, der Suche nach Sachspenden sowie ein Spendenkonto. Der Flyer ist [u. a. hier](#) zu finden und auf ihrer [Homepage](#).

Willkommen in München

Die Caritas betreibt in Zusammenarbeit mit der Stadt München ein [Eingangsportal](#). Hier können Netzwerke geknüpft, Unterstützung gesucht und Arbeitskreise gefunden werden. Ebenso findet man hier Einladungen und Informationen zu Vorträgen und Seminaren.

Die Ordensschwestern von Ivano-Frankivsk

Wie bereits in der letzten Rundmail erwähnt, erschien im Weihnachts-Pfarrbrief ein Artikel über die Ordensschwestern in Ivano-Frankivsk. Dieser Beitrag ist [hier zu finden](#). Für weitere Fragen, auch zur konkreten Unterstützung, könnt Ihr Euch auch gerne direkt an Martina Hohl wenden.

Solidarität

Zeigt auch weiterhin Solidarität – online, in sozialen Medien oder bei einer der vielen Demonstrationen, welche zurzeit stattfinden. Diese Solidarität wird gesehen und gibt Mut.

Danke

Danke und ein großes Vergelt's Gott für Euren Einsatz in vielfältiger Form. „Was man im Großen nicht kann, soll man im Kleinen nicht unversucht lassen“ hat Adolph Kolping geschrieben. Auch wenn der Anlass einer der schlimmsten ist, so ist die überwältigende Hilfsbereitschaft, das Engagement und der Einsatz überwältigend. Das viele Handeln im vermeintlich Kleinen hilft Menschen konkret und hilft im Großen.

Impulse in der Fastenzeit

Erneut bieten wir von Aschermittwoch bis Ostersonntag unsere „Impulse in der Adventszeit“ an.



Jeden Morgen senden wir Gedanken, Impulse oder ein Foto mit Begleittext und laden ein, sich Gedanken über das Leben, unseren Glauben und die Welt zu machen. Diese Impulse werden dabei von Mitgliedern unserer Kolpingfamilie verfasst und kommen damit direkt aus unserem persönlichen ErLeben hier vor Ort.

Für die Teilnahme gibt es zwei Möglichkeiten: entweder via Telegram (ein kostenfreier Messenger-Dienst) oder via Mail.

- **Telegram:** Einfach mit dem Smartphone den nebenstehenden QR-Code scannen und anschließend unseren Kolping Impulse-Kanal abonnieren.
- **eMail:** schicke eine formlose Mail an impulse@kolping-poing.de, wir nehmen Dich dann gerne in unseren Verteiler auf.

WWEE am 6. März

Da seit zwei Jahren unser monatliches Zusammenkommen zum Weisswurstessen nicht statt finden kann, haben wir einen Ersatz gesucht: so gab es am 6. März nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst spontan Brezen und Getränke als Einladung für ein geselliges Zusammenbleiben und Ratschen unter freiem Himmel.

Dies wollen wir gerne in Zukunft einmal im Monat an einem Sonntag *bei gutem Wetter* weiterhin anbieten, bspw. am 8. Mai.

Gesundheitswanderung „Laudato Si – sei gelobt Natur“ am 12. März

Erstmals wurde eine Gesundheitswanderung durch unsere Kolpingfamilie durchgeführt. Bei der von der zertifizierten DWV-Gesundheitswanderführerin Gitte Halbeck geführten Wanderung am 12. März machten sich 13 Teilnehmer:innen bei bestem Wanderwetter auf. Übungen für Nacken, Schultern u. a. sowie Gesundheitstipps gaben dieser Wanderung eine eigene Note und werden hoffentlich auch im Alltag weiter praktiziert.

Zum gemütlichen Ausklang wurde nach rund 2 Stunden und noch im Cafe Mainstreet eingekehrt. Herzlichen Dank an Gitte Halbeck für die Durchführung und Stärkung von Körper, Geist und Gemeinschaft.

Bezirkskegeln am 13. März

Am 13. März fand nach 2 Jahren Zwangspause wieder ein Bezirkskegel statt – wenn auch unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln.

Die Anreise und das Kegeln standen für unser Poinger Team, bestehend aus Barbara, Horst, Andreas, Georg und Tom, ganz unter dem Aspekt „Gut Holz mit viel Spaß“. Wie in den letzten Jahren wurde eine Wertung im Mittelfeld erwartet. Umso erstaunter war das Team selbst, als es den 1. Platz belegte. Herzlichen Glückwunsch zu diesem unerwarteten Wanderpokal.

„Wias lafft, lafft's“ am 16. März

Der Theaterverein Moosacher Brettl lädt alle Kolpingmitglieder am Mittwoch, den 16. März zur öffentlichen Generalprobe der bayerischen Komödie „Wias lafft, lafft's!“ ins *Kolping Ausbildungshotel* St. Theresia in München. Die Wuiderer-Geschichte wird um 19:00 Uhr aufgeführt.

Um Reservierung unter 0 89 – 12 60 50 und einem Kostenbeitrag von 5 Euro wird gebeten.

Weitere Informationen gibt es unter

<https://www.ausbildungshotel-st-theresia.de/de/aktuelles/detail&newsid=337>

Kreuzweg am 26. März

Unser diesjähriger Kreuzweg findet am 26. März um 15:00 Uhr statt, diesmal auf Wunsch des Pfarrbüros in unserer neuen Kirche Seliger Pater Rupert Mayer.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Besuch der Europäischen Südsternwarte – wird verschoben

Der geplante Besuch der Europäischen Südsternwarte in Garching am 4. April wird verschoben. Grund hierfür ist, dass aktuell Corona-bedingt noch keine Führungen angeboten werden. Sobald ein neuer Termin bekannt ist, informieren wir Euch.

Kolping Kaffee am 5. April

In neuem Gewand findet unser Kolping Kaffee statt: da Treffen im Pfarrzentrum Pater Rupert Mayer aktuell nicht möglich sind, treffen wir uns um 15:00 Uhr im Cafe Mainstreet.

Um Anmeldung bei Gabi Möderle (Telefon 97 17 29) wird gebeten.

Fastensuppe am 10. April

Da unser Pfarrheim Seliger Pater Rupert Mayer bis auf weiteres durch den Kindergarten belegt ist, können wir auch dieses Jahr nicht unser Fastenessen in gewohnter Form anbieten. Wir sind gerade am Planen, welche Alternative wir anbieten können.

Bitte beachtet hierzu unsere Information, welche rechtzeitig im Nachrichtenblatt und auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Osterspaziergang am 18. April

Wir sind optimistisch, dass es die Corona-Lage am Ostermontag zulässt, dass wir wieder gemeinsam unterwegs sein können und auch das eine oder andere Versteck des Osterhasen finden werden.

Bitte beachtet auch hier unsere Information im Nachrichtenblatt und auf unserer Homepage.

Zukunftsforum Kolping am 23. April

Ausdrücklich alle Kolping Mitglieder sind herzlich eingeladen zum Zukunftsforum. Dieses findet im Kolpinghaus München Zentral von 10:00 – 16:00 Uhr statt. Unser Leitbild soll dabei betrachtet und unserer sich verändernden Lebenswirklichkeit angepasst werden.

Weitere Informationen und Anmeldung gibt es unter www.kolping.de/regionale-anhoerungstage

Bezirksmaiidacht am 13. Mai

Nicht wie gewohnt am ersten Freitag im Mai, sondern diesmal erst am 13. Mai um 18:00 Uhr feiern wir unsere Bezirksmaiidacht in Maria Altenburg. Anschließend kehren wir beim Neuwirt in Moosach ein.

Frauentag am 14. Mai

Unter dem Thema „Frau Sein 2.0“ findet der diesjährige Frauentag des Diözesanverbandes im Tagungszentrum der Hans-Seidel-Stiftung statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter

[Diözesaner Frauentag - Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising](#)

Nachhaltigkeitswochenende für Familien vom 20. – 22. Mai

Im Landjugendhaus Kienberg findet für Familien ein Nachhaltigkeitswochenende statt. Neben dem Austausch von Ideen zur Gestaltung eines nachhaltigen Familienalltags wird viel gemeinsam unternommen und gespielt. Weitere Informationen und Anmeldung unter [Nachhaltigkeitswochenende für Familien - Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising](#)

Aktiv-Wochenende für Erwachsene vom 20. – 22. Mai

Unser Diözesanverband bietet ein Aktiv-Wochenende an. Diesmal soll der Radweg von Caldonazzo nach Bassando del Grappa bezwungen werden. Weitere Informationen und Anmeldung unter [Aktiv-Wochenende für Erwachsene - Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising](#)

Maiandacht am 22. Mai

Die Maiandacht unserer Kolpingfamilie findet dieses Jahr am Sonntag, 22. Mai um 15:00 Uhr in unserer Kirche St. Michael statt.

Kolping auf dem Katholikentag 25. – 29. Mai

Der 102. Deutsche Katholikentag findet Ende Mai in Stuttgart statt. Auch das Kolpingwerk mit seinen vielfältigen Aufgaben und Angeboten präsentiert sich dort und lädt zum Mitgestalten ein.

Am 28. Mai wird gemeinsam ein Kolping-Gottesdienst gefeiert.

Weitere Informationen gibt es auf [102. Deutsche Katholikentag](#)

Absage der Rom-Wallfahrt

Nach einer Verschiebung auf das Jahr 2022, aber weiterer unklarer Corona-Lage wurde die Rom-Wallfahrt im Herbst offiziell abgesagt. Entsprechend findet auch keine Fahrt des Diözesanverbandes nach Rom statt.

Handysammlung

Alte Handys sind Gold wert – denn in den Mobiltelefonen und Smartphone ist auch der Rohstoff Gold verbaut. Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Diese können aber wiederverwendet oder zu Sekundär-Rohstoffen recycelt werden und damit einen wichtigen Beitrag zur Umwelt leisten.

In Zusammenarbeit des Kolpingwerkes Deutschland mit dem internationalen katholischen Missionswerk missio sammeln wir ausgediente Handys. Nach der Sammlung wird geprüft, ob ein Wiederverkauf möglich ist oder die Rohstoffe aus den Handys wiederverwertet werden. Aus dem Erlös unterstützt das Kolpingwerk Deutschland die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen.

Wir unterstützen diese Sammlung und werden bei unseren Präsenzaktionen eine Sammelbox aufstellen. Einfach aus den nicht mehr benötigten Handys die SIM- und Speicherkarten entfernen, ggf. gespeicherte Daten löschen und vorbeibringen, gerne auch mit Netzteil.

Weitere Informationen gibt es unter www.kolping.de/projekte-ereignisse/handyaktion

Bleibt gesund und Treu Kolping

Euer Vorstand